

1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge, die zwischen der Flughafen Stuttgart GmbH (Flughafenstraße 32, 70629 Stuttgart) – nachfolgend FSG genannt – und dem Besteller einer Flughafenführung, geschlossen werden.

2. Leistungsumfang

- 2.1. Die FSG bietet entgeltliche Flughafenführungen an.
- 2.2. Jede verfügbare Flughafenführung kann online verbindlich gebucht werden. Es stehen verschiedene Führungen zur Verfügung den Inhalt und die verfügbaren Flughafenführungen können Sie der Homepage entnehmen.

3. Buchungsbedingungen

- 3.1. In der Bereitstellung der Online Bestellplattform und den angebotenen Flughafenführungen ist kein rechtsverbindliches Angebot der FSG zu sehen. Es handelt sich lediglich um eine unverbindliche Aufforderung an den Besteller.
- 3.2. Durch Abgabe der notwendigen Informationen in die bereitgestellte Bestellmaske durch den Besteller, der Angabe der Zahlungsdaten und der Bestätigung der Bestellung durch drücken des Buttons „verbindlich buchen“ am Ende des Bestellprozesses gibt der Besteller ein verbindliches und unwiderrufliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages für die angegebene Teilnehmerzahl ab. Bis zum Betätigen des Buttons „Verbindlich buchen“ kann der Bestellvorgang jederzeit vom Besteller durch den „abbrechen“ Button oder Wechsel der Internet-Webseite abgebrochen/beendet werden.
- 3.3. Die Annahme des entsprechenden Angebotes erfolgt durch Übersendung einer E-Mail der FSG, in der die Führung bestätigt wird. Erst dann kommt ein verbindlicher Vertrag zustande.

4. Entgelt

- 4.1. Für jede Buchung wird ein Entgelt in der Buchungsmaske ausgewiesen. Das Entgelt ist sofort zur Zahlung fällig.
- 4.2. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich per Rechnung. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach der Buchung und muss noch vor der Führung bezahlt werden. Der Rechnungsbetrag ist sofort mit Erhalt der Rechnung zu zahlen.

5. Widerrufsrecht

Für diese Vertragskonstellation besteht gemäß § 312g Absatz 2 Ziffer 9 BGB kein Widerrufsrecht. Der Besteller kann seine Bestellung/Buchung nicht widerrufen.

6. Stornierungen durch den Besteller

- 6.1. Stornierungen durch den Besteller sind bis zu 7 Werktage vor Führungsbeginn kostenfrei möglich.
- 6.2. Erfolgt die Stornierung durch den Besteller später als 7 Werktage vor Führungsbeginn fällt eine Storngebühr in Höhe von 100% des ursprünglichen Rechnungsbetrags an.
- 6.3. Bei Nichterscheinen des Bestellers zur gebuchten Führung oder Stornierung durch den Besteller am Tag der gebuchten Rundfahrt wird der ursprüngliche Betrag in voller Höhe in Rechnung gestellt.
- 6.4. Stornierungen müssen in schriftlicher Form gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH erklärt werden.

7. Stornierungen durch die FSG

- 7.1. Der ungestörte Betrieb des Flughafens und die Sicherheit der Passagiere und Gäste haben absoluten Vorrang vor der Durchführung von Flughafenführungen. Die FSG behält sich daher vor, aufgrund von Witterungsverhältnissen, sicherheitsrelevanten Ereignissen, betrieblichen Gründen oder behördlichen Anordnungen etc. Flughafenführungen zu ändern bzw. abzusagen. Im Falle einer Absage wird sich die FSG bemühen einen Alternativtermin zu finden. Wird kein Alternativtermin gefunden, erfolgt keine Berechnung.
- 7.2. Die FSG ist berechtigt, die Flughafenrundfahrt jederzeit abubrechen oder abzusagen, wenn die ordnungsgemäße Durchführung der Führung durch ein Verhalten der Gruppe oder einzelner Teilnehmer gefährdet oder unmöglich wird. Kann die Führung aus den vorgenannten Gründen nicht begonnen oder muss die Führung abgebrochen werden, muss der volle Buchungspreis gezahlt werden.

8. Durchführung der Flughafenführung

- 8.1. Die ordnungsgemäße Durchführung der gebuchten Flughafenführungen kann nur bei pünktlichem Erscheinen am vereinbarten Treffpunkt gewährleistet werden. Bitte seien Sie daher spätestens zum gebuchten Termin am vereinbarten Treffpunkt. Sie finden einen Lageplan bezüglich des Treffpunkts auf unserer Homepage.

-
- 8.2. Bei Verspätungen von mehr als 10 Minuten kann die Durchführung der Flughafenführung nicht garantiert werden. Der Buchungspreis muss in diesem Fall gezahlt werden.
- 8.3. Die Anfangszeiten können Seitens der FSG jederzeit betrieblichen Belangen angepasst werden.

9. Datenschutzhinweise für die Buchung und Durchführung von Flughafenführungen am Flughafen Stuttgart

Verantwortliche:

Flughafen Stuttgart GmbH, Flughafenstraße 32, 70629 Stuttgart (FSG)

Datenschutzbeauftragter:

Martin Stadelmaier, Flughafen Stuttgart GmbH, Flughafenstraße 32, 70629 Stuttgart, DSB@stuttgart-airport.com

- 9.1. Die FSG erhebt und verarbeitet, die personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Buchung und Durchführung der Flughafenführung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO.
- 9.2. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur soweit, dies zur Buchung und Vertragsdurchführung erforderlich ist (zum Beispiel an die Person, welche die Führung durchführt) oder soweit die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte aufgrund gesetzlicher Auskunftspflichten (zum Beispiel von Behörden) erforderlich ist.
- 9.3. Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für den Zweck der Buchung und Durchführung der Flughafenführung erforderlich ist und werden dann gelöscht, es sei denn, dass eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.
- 9.4. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.
- 9.5. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Wenn die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, kann kein Vertragsschluss zustande kommen. Eine Flughafenführung kann in diesem Fall nicht gebucht werden.
- 9.6. Darüber hinaus gelten die Datenschutzbestimmungen der Flughafen Stuttgart GmbH, welche Sie unter <https://www.flughafen-stuttgart.de/datenschutz> einsehen können.

10. Haftung

- 10.1. Die FSG haftet für Schäden wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung der FSG für leichte Fahrlässigkeit der FSG oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen ist im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt und im Übrigen ausgeschlossen. Die Verschuldenshaftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.
- 10.2. Die FSG haftet nicht für Schäden, die aus höherer Gewalt oder anderen von ihr nicht zu vertretenden Ursachen entstehen, wie bspw. behördliche oder luftrechtlicher Eingriffe.

11. Sonstige Bestimmungen

- 11.1. Zurückbehaltungsrechte kann der Besteller nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen. Gegen Forderungen der FSG kann der Besteller nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 11.2. Im Übrigen gilt die Flughafenbenutzungsordnung sowie die Hausordnung der FSG, die auf unserer Homepage veröffentlicht sind.
- 11.3. Die jeweils gültigen Sicherheitshinweise finden Sie in den Anmeldeinformationen, die mit der Buchungsbestätigung zugesendet werden. Die Befolgung dieser Sicherheitshinweise ist unabdingbare Voraussetzung für die Durchführung der Leistung. Die Sicherheitshinweise werden auch Vertragsgrundlage.
- 11.4. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform, wenn nicht in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen etwas anderes vereinbart ist. Dies gilt auch für den Verzicht oder die Änderung des Schriftformerfordernisses.
- 11.5. Die Leistung der FSG unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht.
- 11.6. Erfüllungsort ist ausschließlich das Gelände des Flughafens Stuttgart. Der Gerichtsstand beider Parteien bestimmt sich ausschließlich nach diesem Erfüllungsort.
- 11.7. Sollten Bestimmungen eines Vertragsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestandteile nicht berührt. Gesamtnichtigkeit tritt jedoch ein, wenn das Festhalten an dem Vertrag auch nach Ergänzung durch das dispositive Recht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellt oder die Lücke weder durch dispositives Recht noch durch ergänzende Vertragsauslegung sinnvoll kann.

11.8. Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, welche Sie unter folgendem Link finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen.

Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.